

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	7
Vorwort	11
Jugendzeit und Lehrjahre	15
Berge – Großpostwitz – Bautzen 1822 bis 1842	15
Musikalische Einflüsse	19
Wirkungszeit als Lehrer in Wartha 1842–1852	22
Bekanntschaft mit Handrij Zejler (1804–1872)	26
Das erste sorbische Gesangsfest (17. Oktober 1845)	28
Das zweite Gesangsfest (7. August 1846)	34
Das dritte Gesangsfest (7. Oktober 1846)	35
„Serbski kwas“ zum vierten Gesangsfest (8. Oktober 1847)	37
Empfehlungsschreiben für Kocor	39
Das fünfte Gesangsfest (13. Juni 1848)	40
Das sechste Gesangsfest (11. Oktober 1848)	41
Vereinsgründung	41
Das siebente und achte Gesangsfest (29. Mai 1849/ 5. Oktober 1849)	42
Neubearbeitung von „Serbski kwas“	43
Das neunte und zehnte Gesangsfest (25. April 1851/ 8. Oktober 1851)	44
Engagement für das sorbische Musikleben in Kittlitz 1852–1904	47
Der erste sorbische Chor	49
Die Entstehung von „Nalěćo“ (Der Frühling)	51
„Israelowa zrudoba a tróšť“ (Israels Trauer und Trost)	53
„Jakub a Kata“ (Jakob und Kata)	54
„Nazyma“ (Der Herbst)	60
„Podlěćo“ (Der Vorsommer)	62
„Nazyma“ (Der Herbst) und „Zyma“ (Der Winter)	62
Ruhestand und neue Aufgabenfelder	64
„So zwoni měř“ (Friedensgeläut)	67
Persönlichkeit und Charakter	71
Das Singspiel „Wodźan“ (Der Wassermann)	72

Kocors Musikstil	79
Kocors Musik als Ausdruck seines Patriotismus	92
Der dauerhafte Wert von Kocors Musik	105
Kurzbiografie	110
Werkverzeichnis	111
Abbildungsverzeichnis	123